

AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 9

Märkische Heide, den 7. November 2012

Nummer 11

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide aus der Gemeindevertreterversammlung am 25.09.2012 Seite 2
- Bekanntmachungsanordnung/Ersatzbekanntmachung Seite 2
- 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2012 Seite 2
- Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
Information zu den Beschlüssen vom 18.09.2012 Seite 3
- Öffentliche Ausschreibung Seite 3
- Informationen zum Winterdienst 2012/2013 Seite 3
- Information des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
Entsorgungstermine Seite 4

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03 54 71/8 51 -0
Fax: 03 54 71/85 1- 55
oder 85 1- 17

www.maerkische-heide.de
info@maerkische-heide.de

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide hat in ihrer Sitzung am 25.09.2012 folgende Beschlüsse gefasst

öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2012/287

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt die Nachtragssatzung und den Nachtragshaushalt 2012 mit Anlagen.

nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2012/288

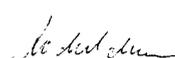
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt, der formellen Übertragung des Erbbaurechtes an dem Flurstück 297 der Flur 2 der Gemarkung Hohenbrück und der einvernehmlichen Aufhebung im Kaufvertrag zuzustimmen. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt weiterhin, die Zustimmung zum Verkauf des Flurstücks zu erteilen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, den entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss Nr. 2012/289

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide beschließt nach Auswertung des Submissionsergebnisses vom 13.09.2012 die Bauleistungen Dachdeckerarbeiten am Gemeindehaus Dürrenhofe, Schlepziger Weg an die Firma Waske Dächer GmbH aus Schwielochsee zu vergeben.



Dieter Freihoff
Bürgermeister



Heinz Michelchen
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bekanntmachungsanordnung/ Ersatzbekanntmachung

Hiermit wird gemäß § 3 Abs. 3 i. V. m. § 67 Abs. 5 der Brandenburgischen Kommunalverfassung die öffentliche Bekanntmachung der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2012 im Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide, Ausgabe vom 07.11.2012, Jahrgang 9, Ausgabe Nr. 11, angeordnet.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 wurde in der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Märkische Heide am 25.09.2012 beschlossen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit ihren Anlagen vorgelegt. Eine rechtsaufsichtliche Genehmigung vom Landrat des Landkreises Dahme-Spreewald, als allgemeine untere Landesbehörde, ist nicht erforderlich. Für die unverändert festgesetzte und bereits mit Datum vom 09.05.2012 genehmigte Kreditaufnahme ist eine erneute Genehmigung nicht zu erteilen.

Gemäß § 67 Abs. 5 der BbgKVerf hat jeder Bürger das Recht auf Einsichtnahme in die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 einschließlich ihrer Anlagen. Sie liegen zur Einsichtnahme im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, Schlossstraße 13a im OT Groß Leuthen während der öffentlichen Sprechzeiten aus.

Die Heilungsvorschriften des § 3 Abs.4 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 finden auch auf die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 Anwendung. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 tritt zum 01. Januar des Haushaltsjahres 2012 in Kraft.

Märkische Heide, 27.09.2012



D. Freihoff
Bürgermeister

1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Märkische Heide für das Haushaltsjahr 2012

Auf Grund des § 68 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.09.2012, Beschluss-Nr.:2012/288 folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisher festge- setzten Gesamt- beträge von	erhöht um	ver- mindert um	und damit der Gesamt- betrag ein- schließlich Nachträgen festgesetzt auf EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>im Ergebnishaushalt</u>				
ordentlichen				
Erträge	6.028.075	100.470		6.128.545
ordentlichen				
Aufwendungen	6.389.461		126.342	6.263.119
außerordentlichen				
Erträge	61.175	1.000		62.175
außerordentlichen				
Aufwendungen	61.175			61.175
<u>im Finanzhaushalt</u>				
Einzahlungen	6.939.870		183.302	6.756.568
Auszahlungen	7.632.817		302.392	7.330.425
<u>davon entfallen auf</u>				
Einzahlungen aus				
laufender				
Verwaltungs-				
tätigkeit	5.443.290	100.010		5.543.300
Auszahlungen				
aus laufender				
Verwaltungs-				
tätigkeit	5.252.975	96.058		5.349.033
Einzahlungen				
aus der				
Investitions-				
tätigkeit	996.580		283.312	713.268
Auszahlungen				
aus der				
Investitions-				
tätigkeit	2.033.763		398.449	1.635.314
Einzahlungen				
aus der				
Finanzierungs-				
tätigkeit	500.000			500.000
Auszahlungen				
aus der				
Finanzierungs-				
tätigkeit	346.079		1	346.078
Einzahlungen				
aus der Auflösung				
von Liquiditäts-				
reserven	0			0
Auszahlungen an	0			0
Liquiditätsreserven				

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht geändert.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 1.000,00 € festgesetzt.
2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **10.000,00 €** festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf **20.000,00 €** festgesetzt.
4. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Erhöhung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Fehlbetrages auf **100.000,00 €** und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **50.000,00 €** festgesetzt.

§ 6

- (1) Der Haushalt gliedert sich in 41 Teilhaushalte. Ein Teilhaushalt entspricht einem Produkt.
- (2) Soweit in dieser Satzung nichts anderes bestimmt ist, sind die Aufwendungen eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Mehrerträge in den einzelnen Produkten berechtigen zu Mehraufwendungen in diesen Produkten. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigungen.
- (3) Für Mehraufwendungen innerhalb eines Produktes, die durch Minderaufwendungen oder Mehrerträge im gleichen Produkt gedeckt werden, müssen keine über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen beantragt werden.
- (4) Die Absätze 2 bis 3 gelten auch für Auszahlungen bei der Investitionstätigkeit, wenn sie sachlich zusammenhängen.

Märkische Heide, 26.09.2012



Dieter Freihoff
Bürgermeister

Information zu den Beschlüssen vom 18.09.2012 des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Der geprüfte Jahresabschluss und der Bestätigungsvermerk für das Geschäftsjahr 2010 liegen zu jedermann Einsicht ab dem 12.11.2012 zu den Sprechzeiten zwei Wochen in der Verwaltung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau in der Schloßstraße 13 a im Ortsteil Groß Leuthen in 15913 Märkische Heide aus.

Die Gemeinde Märkische Heide schreibt folgendes Grundstück meistbietend zum Verkauf aus

Ausschreibungsobjekt:

Ortsteil: Gröditsch
 Straße: Schulstraße 31
 Gemarkung: Gröditsch
 Flur: 1
 Flurstück(e): 165/2 (Teilfläche)
 Flurstücksgröße (m²): ca. 2.000 m²
 Das Flurstück ist mit einem als ehemalige Kindertagesstätte genutztem Gebäude bebaut. Die Nutzfläche beträgt 210 m².

Gebote senden Sie bitte in einem verschlossenen Umschlag mit der Kennzeichnung:

**„Gebot zum Grundstückskauf ehem. Kita Gröditsch“
bis zum 30.11.2012**

an die Gemeinde Märkische Heide
OT Groß Leuthen

Liegenschaften
Schloßstraße 13a
15913 Märkische Heide

Das Mindestgebot beträgt 44.530,00 € zuzüglich der Kosten der Teilungsvermessung und der mit dem Kauf verbundenen Nebenkosten.

Ihr Ansprechpartner zu Fragen des Verkaufs bzw. des Ausschreibungsablaufes ist:

Herr Kruspe Tel.: 035471 851-32

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Informationen zum Winterdienst 2012/13

Die Gemeinde Märkische Heide möchte das Amtsblatt nutzen, um den Einwohnern der Gemeinde Informationen zum Winterdienst im Gemeindegebiet zu geben. Im Folgenden möchten wir kurz darlegen wer für den Winterdienst auf den Straßen des Gemeindegebietes innerhalb und außerhalb der Ortslagen zuständig ist und wie der Winterdienst allgemein organisiert ist. Die Winterdienstsaison beginnt am 01.11. und endet am 31.03. des Folgejahres.

Für den Straßenwinterdienst auf den **Bundes-, Landes- und Kreisstraßen außerhalb der Ortslagen** ist der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg - Niederlassung Süd mit Nebensitz Wünsdorf zuständig.

Auf den **Gemeindestraßen** ist die Gemeinde Märkische Heide als Bauasträger zuständig für den Straßenwinterdienst. Gemeindestraßen sind Gemeindeverbindungsstraßen und Ortsstraßen sowie sonstige Straßen die dem öffentlichen Verkehr dienen. Der Umfang der Winterdienstpflichten der Gemeinde auf den Gemeindestraßen steht unter dem Vorbehalt der Zumutbarkeit, besonders hinsichtlich der finanziellen Leistungsfähigkeit. Die Räum- und Streupflichten gegenüber dem Fahrzeugverkehr bestehen innerorts auf verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitten. Die Winterdienstpflicht außerhalb der geschlossenen Ortslage besteht nur an verkehrswichtigen und zugleich besonders gefährlichen Stellen.

Innerhalb der geschlossenen Ortslagen haben die Gemeinden laut Brandenburgischem Straßengesetz alle öffentlichen Straßen hinsichtlich Zumutbarkeit zu reinigen. Aufgrund der eingeschränkten personellen und technischen Möglichkeiten hat die Gemeinde Märkische Heide für den Winterdienst auf den Bundes-, Landes- und Kreisstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg für die Durchführung des Winterdienstes beauftragt. Für den Winterdienst auf den Gemeindestraßen innerhalb (und auch außerhalb) der Ortslagen hat die Gemeinde Märkische Heide mit der Firma Tieba GmbH aus Lübben einen Vertrag abgeschlossen. Weiterhin hat die Gemeinde die Räum- und Streupflicht des **angrenzenden Gehwegs** per Straßenreinigungssatzung (vom 13.04.2010) wirkungsvoll den Grundstücksanliegern auferlegt. In dieser Satzung sind Art und Umfang der Reinigungspflichten klar geregelt. Die Straßenreinigungssatzung ist im Einzelnen unter www.maerkische-heide.de nachzulesen. Für den Fall, dass ein Anlieger der Räum- und Streupflicht nicht persönlich nachkommen kann, ist die Reinigungspflicht dennoch abzusichern und die Reinigungspflicht ggf. einem geeigneten Dritten zu übertragen. Die Bushaltestellen sowie die Fußwege vor den gemeindeeigenen Grundstücken werden durch die Mitarbeiter des Bauhofes und durch Gemeindemitarbeiter in den einzelnen Ortsteilen beräumt.

Für weitere Fragen rund um den Winterdienst oder Fragen zur Straßenreinigungssatzung und bei Problemen dazu stehen wir gern unter **035471 851-34**, Frau Kosche oder bauservice@maerkische-heide.de zur Verfügung.

Kundeninformation

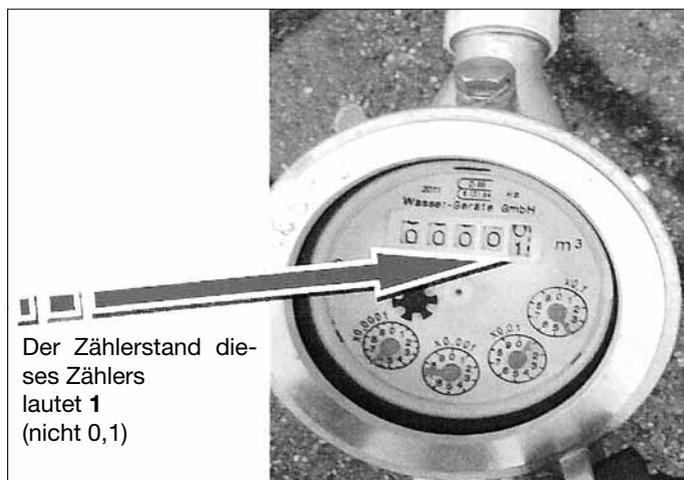
Wasserzähler-Ablesung

Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde, Kunden, dessen Zähler frostsicher eingepackt werden müssen, sowie Ferien- und Wochenendhausbewohner, bitten wir um Mitteilung der Zählerstände nach dem Abstellen Ihrer Wasserleitung im Objekt direkt an den Trink- und Abwasserzweckverband. Diese Meldung kann telefonisch unter den Nummern: **035471 85115** bei Frau Wolf bzw. unter **035471 85116** bei Frau Schottke, oder schriftlich an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a in 15913 Märkische Heide erfolgen. Wir bedanken uns für Ihr Entgegenkommen und Ihre Mitarbeit.

Hinweis zur Zählerablesung

Sehr geehrte Kunden, auch in diesem Jahr werden wir Anfang Dezember die Zählerstände mit Ablesekarten abfragen. Die Wasserzähler haben 5 Stellen. Es gibt **keine** Kommastellen auf den Zählern. Geben Sie bitte alle 5 Stellen an.



Der Zählerstand dieses Zählers lautet **1** (nicht 0,1)

Einige wenige Ausnahmen an Zählern mit Kommastellen gibt es noch. Dort ist die Zahl nach dem Komma rot eingefärbt. Bitte geben Sie auch hier nur die Stellen vor dem Komma an. Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des TAZ gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Hinweis zum Lastschriftzug

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau möchte seine Kunden nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Möglichkeit zum Lastschriftzug für die Abschläge der Trink- und Abwassergebühren, entsprechend der Gebührenbescheide besteht.

Der Einzug der Gebühren kann formlos durch einen Auftrag an den Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13a erfolgen.

Er sollte die Kundendaten und die Kundennummer, die Bankverbindung und eine rechtsverbindliche Unterschrift enthalten. Sie können auch ein entsprechendes Formular unter 035471 85 115 oder 85 116 telefonisch anfordern.

Das Formular zum Lastschriftzug können Sie auch im Internet unter

„Gemeinde Märkische Heide“

- TAZ Trink & Abwasser
- Formulare „Einzugsermächtigung“ abrufen.

Die Nutzung des Einzugsverfahrens spart Ihnen Geld und Zeit.

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Entsorgungstermine durch die Firma Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH für die Zeit vom 05.11.2012 bis 04.01.2013 im Verbandsgebiet des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Biebersdorf	17.12. - 28.12.2012
Groß Leine und Dollgen	31.12. - 04.01.2013
Glietz	05.11. - 09.11.2012
Gröditsch und Leibchel	12.11. - 16.11.2012
Schlepzig	19.11. - 30.11.2012
Schuhlen-Wiese	19.11. - 30.11.2012
Klein Leuthen	19.11. - 30.11.2012
Kuschkow	19.11. - 30.11.2012
Klein Leine	19.11. - 30.11.2012
Wittmannsdorf u. Bückchen	03.12. - 28.12.2012

Bei gewünschten Abfuhrterminen außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte an:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel.: 0355 5829-0
Fax: 0355 5829-31

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

für den Bereich Trinkwasser an Herrn Krüger
- Tel.: 01520 5210557

für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak
- Tel.: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich an den **Wochenenden und Feiertagen sowie werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr an**

Gebäude und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick
Bergstraße 2
OT Krausnick
15910 Krausnick - Groß Wasserburg
- Tel.: **01 76 20 55 56 16** (Bereitschaftsdienst)

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff
Anschrift: 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Satz, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Fax Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Verantwortlich für den Anzeigentell: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Harald Schulz, Funk: 01 71/4 14 40 51

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 26,38 EUR (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Information

Telefonverzeichnis und E-Mail-Adressen Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung

Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide
Zentrale: 035471 8510 Internet: www.maerkische-heide.de

Bürgermeister	Herr Freihoff	035471 8510	buergermeister@maerkische-heide.de
----------------------	----------------------	-------------	------------------------------------

Bürgerservice

Bereichsleiterin/Ordnungsamt	Frau Henschelchen	035471 85 1- 50	hauptamt@maerkische-heide.de
Amtsblatt/Sitzungsdienst	Frau Kurrar	035471 85 1- 11	info@maerkische-heide.de
Kita/Schulverwaltung	Frau Tillack	035471 85 1- 12	lohn@maerkische-heide.de
Tourismus/Kultur/T-Info	Frau Paulick	035471 85 1- 13	tourismus@maerkische-heide.de
Außendienst/Vollstreckung	Herr Gerling	035471 85 1- 42	edv@maerkische-heide.de
Einwohnermeldeamt/Gewerbe / Fundbüro	Frau Bülow	035471 85 1- 43	ewo@maerkische-heide.de gewerbe@maerkische-heide.de
Friedhof/Feuerwehr	Frau Diebert	035471 85 1- 44	e.diebert@maerkische-heide.de
Standesamt	Frau Diebert	035471 85 1- 44	standesamt@maerkische-heide.de
Statistik/Wahlen/Personal	Frau Henschelchen	035471 85 1- 50	hauptamt@maerkische-heide.de
Archiv	Frau Schottke	035471 85 1- 16	taz@maerkische-heide.de
Jugendarbeit	Frau Schulze	01 70 1 21 96 40	jugend@maerkische-heide.de
Feuerwehr (nur donnerstags)	Herr Gumprich	035471 85 1- 44	feuerwehr@maerkische-heide.de

Interner Service

Bereichsleiterin	Frau Lehmann	035471 85 1- 30	bauamt@maerkische-heide.de
Gebäude- und Immobilienmanagement	Frau Lehmann	035471 85 1- 30	
Bauordnung und Bauplanung	Frau Lehmann	035471 85 1- 30	
Baudurchführung/Bauhof und Wohnungsverwaltung	Frau Nielsen	035471 85 1- 31	wohnungen@maerkische-heide.de
Winterdienst/Bauanträge Erschließungsbeiträge	Frau Kosche	035471 85 1- 34	bauservice@maerkische-heide.de
Sachgebietsleiterin			
Finanzen und Liegenschaften	Frau Metag	035471 85 1- 20	kaemmerei@maerkische-heide.de
Liegenschaftsverwaltung	Herr Kruspe	035471 85 1- 32	liegenschaften@maerkische-heide.de
Haushaltsplanung und -steuerung	Herr Schreiber	035471 85 1- 22	m.schreiber@maerkische-heide.de
Kassenleiterin	Frau Ostwald	035471 85 1- 24	a.Ostwald@maerkische-heide.de
Kasse	Herr Schulze	035471 85 1- 23	m.schulze@maerkische-heide.de
Steuern	Frau Kutzscher	035471 85 1- 27	steuern@maerkische-heide.de

Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau

Verbandsvorsteher	Herr Freihoff	035471 85 - 16	
Sachb. Buchhaltung	Frau Wolf	035471 85 1- 15	wolf.taz@maerkische-heide.de
Sachbearbeiterin	Frau Schottke	035471 85 1- 16	taz@maerkische-heide.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern, auch jenen, die hier nicht genannt werden, ganz herzlich und wünschen ihnen für das Lebensjahr Gesundheit, Glück und Wohlergehen



OT Alt-Schadow

am 09.11. Herrn Martin Thoma	zum 65. Geburtstag
am 15.11. Frau Irmgard Piesker	zum 84. Geburtstag
am 20.11. Frau Irmgard Jakopaschke	zum 85. Geburtstag
am 25.11. Herrn Robert Baschin	zum 73. Geburtstag
am 26.11. Herrn Richard Miethé	zum 80. Geburtstag
am 28.11. Herrn Karl Baschin	zum 84. Geburtstag
am 01.12. Frau Erika Wittan	zum 71. Geburtstag

OT Biebersdorf

am 07.11. Herrn Heinz Mertke	zum 76. Geburtstag
am 11.11. Frau Gerda Hartock	zum 62. Geburtstag
am 11.11. Frau Ida Kalz	zum 92. Geburtstag
am 13.11. Frau Margarete Bogula	zum 78. Geburtstag
am 16.11. Herrn Herbert Dietrich	zum 84. Geburtstag
am 17.11. Frau Lieselotte Felgner	zum 78. Geburtstag
am 18.11. Herrn Reiner Lehmann	zum 73. Geburtstag

am 22.11. Frau Emma Klimpsch	zum 92. Geburtstag
am 30.11. Frau Annelore Niendorf	zum 83. Geburtstag
am 04.12. Frau Rita Klos	zum 72. Geburtstag

OT Dollgen

am 02.12. Herrn Gerhard Thieme	zum 65. Geburtstag
--------------------------------	--------------------

OT Dürrenhofe

am 09.11. Herrn Jürgen Urban	zum 71. Geburtstag
am 19.11. Herrn Manfred Minke	zum 74. Geburtstag
am 28.11. Herrn Harry Pehla	zum 78. Geburtstag

OT Glietz

am 08.11. Frau Margot Guthke	zum 72. Geburtstag
------------------------------	--------------------

OT Gröditsch

am 07.11. Frau Elisabeth Häusler	zum 70. Geburtstag
am 07.11. Frau Adelheid Nowigk	zum 60. Geburtstag
am 14.11. Herrn Jürgen Wandelt	zum 71. Geburtstag
am 15.11. Frau Gerda Karge	zum 85. Geburtstag
am 18.11. Frau Henriette Rößner	zum 73. Geburtstag
am 25.11. Herrn Lutz Dechert	zum 68. Geburtstag
am 27.11. Frau Waltraud Schmidtchen	zum 76. Geburtstag
am 28.11. Frau Helga Hoffmann	zum 76. Geburtstag
am 29.11. Frau Elke Lehmann	zum 67. Geburtstag
am 01.12. Frau Renate Büttner	zum 69. Geburtstag
am 03.12. Frau Ursula König	zum 93. Geburtstag

OT Groß Leine

am 17.11. Frau Wally Redlich zum 81. Geburtstag
 am 03.12. Herr Dieter Bogula zum 72. Geburtstag

OT Groß Leuthen

am 09.11. Herr Egon Krauhs zum 81. Geburtstag
 am 14.11. Frau Ursula Pöhla zum 64. Geburtstag
 am 17.11. Herr Harald Mihm zum 80. Geburtstag
 am 27.11. Frau Gerda Mihm zum 79. Geburtstag
 am 29.11. Frau Regina Eisenhammer zum 73. Geburtstag

OT Hohenbrück - Neu Schadow

am 07.11. Frau Gisela Ostwald zum 81. Geburtstag
 am 08.11. Herr Friedjoff Farchmin zum 83. Geburtstag
 am 13.11. Frau Gisela Friedrich zum 85. Geburtstag
 am 14.11. Frau Anneliese Farchmin zum 81. Geburtstag
 am 15.11. Herr Gerhard Weber zum 82. Geburtstag
 am 19.11. Herr Willi Paetsch zum 83. Geburtstag

OT Klein Leine

am 11.11. Frau Margitta Lehmann zum 62. Geburtstag

OT Krugau

am 12.11. Frau Monika Schubert zum 60. Geburtstag
 am 14.11. Herr Kurt Neuhahn zum 84. Geburtstag
 am 15.11. Frau Karin Jank zum 63. Geburtstag
 am 26.11. Frau Gerda Albrecht zum 80. Geburtstag

OT Kuschkow

am 11.11. Frau Elly Möbus zum 85. Geburtstag
 am 14.11. Frau Ingrid Beil zum 70. Geburtstag
 am 18.11. Frau Ilse Dillan zum 78. Geburtstag
 am 22.11. Herr Horst Dolk zum 70. Geburtstag

OT Leibchel

am 08.11. Frau Gisela Werder zum 63. Geburtstag
 am 17.11. Frau Helga Schreiber zum 72. Geburtstag

OT Plattkow

am 26.11. Frau Hannelore Habeck zum 63. Geburtstag

OT Pretschen

am 19.11. Herr Heinz Paulick zum 75. Geburtstag
 am 22.11. Frau Hilda Latarius zum 74. Geburtstag

OT Schuhen-Wiese

am 25.11. Herr Heinz Röhl zum 78. Geburtstag
 am 30.11. Frau Ingeborg Mannig zum 72. Geburtstag

OT Wittmannsdorf-Bückchen

am 09.11. Frau Margarethe Guba zum 91. Geburtstag
 am 18.11. Frau Gerda Möbus zum 80. Geburtstag
 am 22.11. Frau Lina Schulze zum 100. Geburtstag
 am 25.11. Frau Anni Steinberg zum 73. Geburtstag

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberater

Manfred Lehmann

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr, in der Gemeindeverwaltung

Die Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Hauptstr. 53a, Tel. 035473 814878 ist an den nachfolgend genannten Tagen von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages dienstbereit:

Sonntag 18.11.2012

Samstag 01.12.2012

Blutspendetermin

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Willkommen sind alle gesunden Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender dürfen allerdings nicht älter als 60 Jahren sein.

20.11.2012

15.30 - 19.00 Uhr

DRK-Begegnungszentrum Groß Leuthen

Klein Leuthener Weg 07

**Wir können ein Zeichen setzen**

Aus Anlass des Volkstrauertages am **Sonntag, dem 18. November 2012 findet um 10 Uhr**, in der Kirche in Wittmannsdorf ein ökumenischer Gottesdienst statt. In diesem ist die zentrale Gedenkveranstaltung der Gemeinde Märkische Heide eingebettet. Im Anschluss führen wir die Kranzniederlegung und das Totengedenken durch.

Wir laden alle Bürgerinnen, Bürger und gesellschaftlichen Kräfte unserer Gemeinde zu diesem Tag herzlich ein.

Es ist an uns und die Verantwortung der Nachkriegsgeneration an das sinnlose und menschenverachtende Sterben der Weltkriege zu erinnern. Mit Ihrem Kommen setzen Sie ein Zeichen.

Arndt Kindermann
Pfarrer

Aloys Klein
Diakon

Uwe Rommel
Oberstleutnant

Dieter Freihoff
Bürgermeister

**Familienpass 2012/13
555 Freizeitangebote**

Der Familienpass Brandenburg 2012/2013 ist erschienen. Er enthält 555 Freizeitangebote für Familien in Brandenburg und Berlin, die ab 1. Juli genutzt werden können. Der 344-Seiten starke Pass ist gültig vom 1. Juli 2012 bis zum 30. Juni 2013. Der Pass gewährt Preisnachlässe von mindestens **20 Prozent** und teilweise freien Eintritt für Kinder. Nutzt eine vierköpfige Familie mit zwei Kindern (6 und 14 Jahre) alle Angebote, könnte sie mehr als 5.500 Euro sparen. Günter Baaske: „Aber der Kauf des Passes macht sich schon nach einem einzigen Ausflug bezahlt. Mit dem Pass werben wir für das Land und seine vielfältigen Freizeiteinrichtungen“.

Baaske weiter: „Aber vor allem wollen wir dazu beitragen, dass Kinder Ausflüge machen können und **Familien etwas gemeinsam unternehmen** - abseits von TV und Spielkonsole. Wenn sie mit ihren Eltern oder Großeltern gemeinsam etwas entdecken und Spaß haben, fördert sie das in ihrer Entwicklung. Der Familienpass unterstützt Eltern dabei, indem er viele Angebote auch preislich attraktiv macht“.

Der Pass bietet verschiedene Rabattvarianten:

- **159 dauerhafte Ermäßigungen** von mindestens 20 Prozent Rabatt auf Einzelkarte bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte,
- **169 Kinderfreikarten** bei einem voll zahlenden Erwachsenen,
- 227 Anbieter bieten insgesamt **371 Coupons** mit mindestens 25 Prozent Rabatt auf Einzelkarte bzw. 10 Prozent auf vorhandene Familienrabatte.

Der Familienpass ist in der Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen (im Verwaltungsgebäude) und im Infopunkt/Angelshop Mörke in Alt-Schadow, Vierlindenweg 1, erhältlich.

Weihnachtszauber

der Gemeinde Märkische Heide
in Wittmannsdorf

01.12.2012

an der Kirche

Das können Sie erleben !

Es erwartet Sie und Ihre Kinder ein vielfältiges und kreatives Programm:

– Programmauszug –

- | | |
|--------------|---|
| 12:00 Uhr | Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit den „Spreetaler Blasmusikanten“ und dem Männerchor Groß Leuthen sowie Anschnitt des Riesenweihnachtsstollen |
| 14 -15 Uhr | Gottesdienst mit dem Kirchenchor |
| ab 12:00 Uhr | Teddywerkstatt - „Wir bauen unseren eigenen Teddy“ und Kinderbastelstand für Adventsgestecke |
| 15:00 Uhr | „Wir begrüßen den Weihnachtsmann mit seinem Engel“ |
| 15:15 Uhr | Bühnenprogramm mit den Kindergärten Groß Leuthen und Pretschen und dem KiWi-Hort Gröditsch |
| 16:15 Uhr | „Vorstadt-Pinguine“ aus Lübbenau |
| 16:30 Uhr | Fototermin im Weihnachtsmannhaus (mit eigener Kamera) |
| 17:30 Uhr | Feuerwerk |

Buntes Markttreiben mit vielen weihnachtstypischen Ständen z.B.: rund um die Weihnachtsgans Auguste, Kindereisenbahn, Schmuck- und Geschenkstand, Weihnachtsdeko & Räuchermännchen, Adventsgestecke, Tupperwaren, Leinölstand, Spielzeugstand, Kerzenstand mit Kerzen ziehen, Käse-, Butter- und Honigstand, Fischstand, Weihnachtsschinken und Wurstwaren, Plinsstand, Grillstand mit original Thüringer Rostbratwurst, Suppenstand, Kaffee, Quarkbällchen, Plätzchen und Kuchen, warme und kalte Getränke, Punsch, Glühwein, Zuckerwatte & kandierte Äpfel ...

Die Kirche steht nach dem Gottesdienst für Besichtigungen offen.

-Änderungen vorbehalten-



6. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide am 26.08.2012 in Pretschen

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger und Kinder der Gemeinde Märkische Heide, liebe Pretschener!

Am Sonntag, dem 26.08.2012 feierten wir in Pretschen nun schon unser 6. Kinderfest. Zum vierten Mal haben die Pretschener dieses Fest in ihre Hände genommen und auch dieses Mal mit viel Liebe und Leidenschaft zum Erfolg geführt.

Das Motto lautete „Technik, Wissenschaft und Abenteuer“ und versprach uns allen einen interessanten und abwechslungsreichen Tag. Und dies ist allen Aktiven im Interesse der Kinder auch wieder sehr eindrucksvoll gelungen. Viele interessante und abwechslungsreiche Experimente konnte man an den Ständen mit den Kindern gemeinsam probieren. Und genau das haben viele Muttis und Vatis, aber auch Großeltern gemacht. Dabei gab es Spaß und viel Wissenswertes zu erleben. Das Aufwachsen in einer dörflichen Gemeinschaft hat mit Tradition und Heimatgefühl zu tun. Und hierbei darf unsere Landwirtschaft und Heimatverbundenheit nicht fehlen. Auch dies ist den Pretschener wieder eindrucksvoll gelungen. Es war ein gemeinsamer toller Tag für unsere Jüngsten. Ebenso war unsere Feuerwehr wieder voll im Einsatz. Ob der Jugendgerätewart oder unsere Frau Reinhardt mit ihren schönen Märchen im Heu, die tolle Tombola des Mroscina e. V., die Versorgungsstände des Jugendclubs, der FFW, der Pretschener Frauen und der Landbäckerei Schulze bewiesen ihre großes Engagement für dieses Fest und ihr Können mit leckerem Kuchen.

Das in der historischen und architektonischen tollen Kulisse des Gutshofes ausgerichtete Fest ist über unsere Gemeindegrenzen schon bekannt und bei vielen Familien ein fester Termin im Kalender. Als ich nach meiner Wahl diese Idee geboren hatte, war meine größte Angst, dass es vielleicht nur eine Eintagsgeschichte bleibt. Umso mehr macht es mich sehr glücklich und stolz auf alle, dass sich hier so viele Bürger liebevoll in die Organisation einbringen. Aber auch das noch immer große Engagement mit Geld- und Sachpreisen ist immer wieder zu unterstreichen. Ohne Sponsoren und den fleißigen Helfern wäre dies nicht alles möglich.

Dieses Fest ist ein Ausdruck von Zukunfts- und Lebensfreude. Dafür gilt Ihnen allen und vor allem den Pretschener mein und unserer besonderer Dank. Das Kinderlachen und die strahlenden Augen sind das größte und schönste Dankeschön.

Weiterhin danken möchte ich auch den Sponsoren, die mit ihren Geld- und Sachspenden es ermöglicht haben, dieses Kinderfest durchzuführen.

Ihr Dieter Freihoff
Bürgermeister

Sponsoren Kinderfest

Entschuldigen Sie bitte, dass wir aufgrund technischer Probleme = Datenverlust nicht alle Unterstützer aufgezählt haben. Diejenigen mögen uns verzeihen, die nicht persönlich genannt wurden. Die Auflistung der Sponsoren erfolgt in zufälliger Reihenfolge.

Vermessungsbüro ÖbVI Cathérine Ebert; Zimmerei Peter Ostwald; Agrargenossenschaft „Spreetal“; G & R GmbH Krausnick; Spreewälder Arzneimittel GmbH Stefan Hauptmann; EPP Planung und Projektierung GmbH; Garten-und Landschaftsbau Baumdienst Reinhard Feind; ARCHÄO KONTRAKT; Reinhard Terme Allianz-Vertretung; IT-System-Service Dr. Reinhard Hopsch; Kussatz & Schuster GmbH Tief-und Hochbau; Zimmerei Thielke GmbH & Co. KG; Gröditscher Agrargesellschaft mbH & Co.KG; Malermeister Gerd Ostwald
Dr. Mathias Kohlick FA f. Innere Med.; Hoffmann & Frommelt GbR; Generalagentur Jürgen Kny; Meisterbetrieb André Högner; Dipl.-Ing. Arch. Wilco Scholz; Dr. Cattien & Partner; Waske Dächer GmbH; K & S Haustechnik GbR Andre Kluge u. Jörg Starke; Bez.-Schornsteinfegermeister Frank Menner; K & R Baugesellschaft mbH; LKT Laus. Klärtechnik GmbH; Burkhard und Angelika Kautz; Rösner Fleischwaren GmbH; Hyder Voigt Ingenieure GmbH Luckau; Bürofachhandel Goyatz ; Installateur- und Heizungsbau Wilfried Baschin; KFZ-Reparatur und Reifenservice Günter Litzke; Th. Karnapke Bau GmbH; Bürgermeister Dieter Freihoff; Tischlerei Yves Nimt; BST Risse- und Fugensanierung GmbH; Elektro Nimt GmbH; Leipziger Leuchten GmbH; Malermeister Peter Stange; Lidzba Reinigungsgesellschaft MBH; Deutsche Kreditbank AG; Tischlerei Rittner; Buchholz-Fachinformationsdienst GmbH; Versicherungsgesellschaft Bernd Welzel; Lehmann Boote - Mario Lehmann; Heizung-Sanitär-Lüftung Frank Lange; Internationale Transporte Bernd Thiel; Apotheke am Markt Andreas Scholz; Fliesen-Platten-u. Mosaikverlegung Steffen Ostwald GmbH; Agrarhandel & Service GmbH Dürrenhofe; Gemeinde Märkische Heide; Mittelbrandenburgische Sparkasse Groß Leuthen; Spreewaldbank Groß Leuthen; Spreewelten Sauna- und Badeparadies Lübbenau; Biosphärenreservat Schlepzig Carola Scheinpflug; Bäckerei Kathrin Schulze Pretschen; Landgut Pretschen GmbH; Hentschel Fensterbau GmbH; Gasthaus Döring Pretschen; Saurierpark Kleinwelka; Feuersozität, Herr Gärtner; Jegasoft Media e.K.; Cafe Lange Lübben; envia Mitteldeutsche Energie AG Chemnitz; Rösner Fleischwaren GmbH Kuschkow; EWE Aktiengesellschaft Strausberg; KAEV Lübben; Autohaus Schwadtke Leibsch; AOK Lübben; Maret Falk, Kuschkow; Rudi Bogula, Biebersdorf; Kletterwald Lübben; BARMER GEK Lübben; Spreewald Therme Burg; Sommerodelbahn Scharmützelbob Bad Saarow ; Radio SKW 99,1; REPO-Markt Lübbenau; BHG Groß Leuthen; Traditionsverein Schuhlen-Wiese; ELG Metall Lübben; Pretschener Kinderland- und Freizeittreff e. V.; Försterei Plattkow - Hr. Regelski; Feldner GmbH Lübben.

8. Landeswettbewerb - Sieger ist das Dorf Pretschen

... und wird die brandenburgischen Dörfer im Wettbewerb auf Bundesebene vertreten!

Pretschen ist Sieger im 8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2011/2012 und wird im nächsten Jahr die brandenburgischen Dörfer im Wettbewerb auf Bundesebene vertreten! Das Dorf Pretschen hat sich gegenüber knapp neunzig Mitbewerbern durchgesetzt. Die Auszeichnung fand am 19. Oktober 2012 in Wiesenburg statt, der ersten Brandenburger Gemeinde, die im Bundeswettbewerb eine Goldmedaille erringen konnte.

Die größte Bürgerbewegung Deutschlands mobilisiert in der Bundesrepublik seit 50 Jahren die Menschen auf dem Land – seit nunmehr über 20 Jahren sind auch die Brandenburger

dabei. Zum zweiten Mal seit dem letzten Wettbewerb ging es hierbei nicht nur um die schönsten Dörfer, auch der Aspekt des ehrenamtlichen Engagements, die sozialen und kulturellen Aktivitäten und die Herausarbeitung einer Zukunftsperspektive waren wichtige Entscheidungskriterien. Lebendige und lebenswerte Dörfer, die nach Wegen suchen, für ihre Bewohner attraktiv zu bleiben und ihr dörfliches Umfeld erhalten, wurden gesucht. Erstmals wurden Preisgelder für den Landessieger, für einen zweiten Platz und Sonderprämien für herausragende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie für beispielhaften Erhalt und Nachnutzung historischer Bausubstanz vergeben.

Die Sieger im 8. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Pretschen

Pretschen, ein Ortsteil der Gemeinde Märkische Heide, liegt im Süden von Brandenburg im Landkreis Dahme-Spreewald im Biosphärenreservat Spreewald. Das über 1000-jährige Dorf arbeitet mit spürbarem gemeinschaftlichem Engagement an seiner Zukunftsperspektive, nutzt seine Stärken und packt Probleme an - frei nach dem Motto „Pretschen ist nur so schön und lebenswert, weil wir es selbst gestalten!“. Besonders beeindruckend ist, dass das kleine Dorf mit nur 290 Einwohnern durch die ansässigen Unternehmen knapp 100 innerörtliche Arbeitsplätze vorweisen kann. Die herausragende Vernetzung und Zusammenarbeit wird durch die Etablierung eines Wirtschaftsstammtischs seit 2005 unterstützt. Daneben sind die erhaltenen Fachwerkhäuser, die Kirche und das große, als Bio-Betrieb geführte Landgut mit alter Brennerei und Dampfmaschine sowie Gutshaus sehenswert. Bei der Nachpflanzung von alten Obstsorten und straßenbegleitenden Bäumen nach altem Vorbild werden die Dorfkinder miteinbezogen, die dann das Obst auf dem „Naschpfad“ probieren. Als Sieger erhält Pretschen einen Geldpreis in Höhe von 20.000 Euro und wird das Land Brandenburg 2013 im Bundeswettbewerb vertreten.

Groß Behnitz

Groß Behnitz, ein Ortsteil der Stadt Nauen im Landkreis Havelland, liegt im Westen Brandenburgs. Das Dorf punktete durch das Zusammenspiel der Dorfbewohner mit dem das Ortsbild prägenden Gut Borsig und dem umgebenden Park am Groß Behnitzer See. Die Hauptstraße säumen große bäuerliche Anwesen, die überwiegend behutsam ortstypisch saniert wurden und vielfältig privat beziehungsweise gemeinschaftlich genutzt werden.

Zukünftig soll ein Jugendcamp - ein kinderpädagogisches Zentrum - mit zehn Hektar Anbaufläche für Kräuter und Gemüse das Dorfleben bereichern. Hier können die Kinder naturnah den Themen Ernährung und Gesundheit nachspüren. Als Anerkennung für die erfolgreiche Teilnahme am Landesswettbewerb erhält Groß Behnitz einen Preis in Höhe von 15.000 Euro.

Dippmannsdorf

Dippmannsdorf, ein Ortsteil der Stadt Bad Belzig, liegt südwestlich der Landeshauptstadt im Landkreis Potsdam-Mittelmark. Das Dorf überzeugte mit seinem Motto: „Das Paradies im Fläming“.

Daneben imponierte das Engagement zum Erhalt der kleinen Grundschule, die schon seit Jahren klassenübergreifenden Unterricht anbietet. Mit dem Anlegen eines Naturbadesees, der Gestaltung der Freilichtbühne, eines Kindererlebnisweges und eines Naturspielplatzes wird seit den Neunzigerjahren viel für Kinder und Familien getan. Dafür wird Dippmannsdorf mit einem Sonderpreis für herausragende Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ebenso wie Mildenberg mit jeweils einem Geldpreis in Höhe von 5.000 Euro geehrt.

Mildenberg

Mildenberg, ein Ortsteil der Stadt Zehdenick, liegt im Norden Brandenburgs im Landkreis Oberhavel. Die Kombination von Schule, Kita, Sportplatz, Turnhalle, Feuerwehr an einem Standort ist beispielgebend und fördert sportliche Aktivitäten sowie das dörfliche Vereinsleben. Die Vereine in Mildenberg konnten anschaulich darstellen, dass sie keine Nachwuchssorgen haben. Die Zusammenarbeit der Bewohner mit dem Ziegeleipark am Rand des Dorfes überzeugt. Die sachliche Aufbereitung der Geschichte des Industrieparks erfolgt im Schulunterricht und in Ferienprojekten ebenso wird Mathe ganz praktisch vermittelt, indem die Orchideen, die am Ziegeleipark gedeihen, statistisch ausgewertet werden. Besonderes Augenmerk wird auf die Sprachentwicklung der Kinder gelegt. Die Erzieher in der Kita haben zusätzlich eine logopädische Ausbildung erhalten.

Cumlosen

Cumlosen, ein Ortsteil der gleichnamigen Gemeinde des Amtes Lenzen-Elbtal, liegt im Landkreis Prignitz im Nordwesten von Brandenburg. Cumlosen verknüpft seit Jahren erfolgreich Kultur und Kunst mit Rad- und Kanutourismus entlang der Elbe. Der regional bekannte Kulturstandort ist beispielgebend für seine sehenswerten, ortstypisch restaurierten Bauernhäuser im niedersächsischen Baustil. Im Pfarrhaus wurden zwei Künstlerherbergen als Rückzugsort zum Wohnen und Arbeiten hergerichtet, welche zeitbegrenzt als Stipendiat an die vielen Bewerber vergeben werden. Die abgestimmte Bebauung und oft liebevolle Sanierung der das Ortsbild prägenden Gebäude erfolgt ohne schriftliche Regelung (z. B. Gestaltungssatzung) - allein durch das Miteinander und Reden seiner Einwohner. Auch ist die Gestaltung der Dorfmitte um Kirche und Küsterhaus als kultureller Mittelpunkt des Ortes mit Galerie und ständiger Ausstellung seit 1999 hervorzuheben. Cumlosen erhält für den beispielhaften Erhalt und die Nachnutzung historischer Bausubstanz einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro.

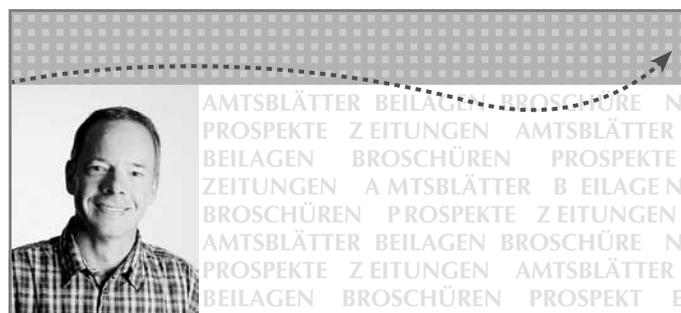
Quelle: www.mil.brandenburg.de

Gutscheine Therme Burg & Spreeweltenbad Lübbenau

In der Touristinfo in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie u. a. Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg und für das Spreewelten Sauna- & Badeparadies in Lübbenau käuflich erwerben.

Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide

Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer der Gemeinde Märkische Heide und des Amtes Unterspreewald im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004. Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



Es ist wieder so weit: „Weihnachten im Schuhkarton“ auch in Ihrer Region

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Geschenkaktion für notleidende Kinder. Machen Sie mit: packen auch Sie ein ganz persönliches Weihnachtspäckchen für ein Kind und bereiten Sie ihm damit eine unvergessliche Freude.



Und so geht es:

1. Nehmen Sie einen mittelgroßen Schuhkarton (ca. 20 x 30 x 10 cm) und bekleben Deckel und Boden separat mit weihnachtlichem Geschenkpapier.

2. Wählen Sie Ihre Geschenke für einen Jungen oder ein Mädchen aus der Altersgruppe 2 - 4 Jahre, 5 - 9 Jahre oder 10 - 14 Jahre. Kleben Sie das entsprechende Etikett aus dem Flyer gut sichtbar oben auf eine Ecke Ihres Schuhkartons.

3. **Füllen Sie Ihr Päckchen mit Geschenken, die Kinderherzen erfreuen:**

Spielsachen (neu, z. B. Murmeln, Auto, Puppe, Domino)
Hygieneartikel wie Zahnbürste, Zahncreme, Creme, Kinderduschbad

Schulsachen (Stifte, Hefte, Solartaschenrechner)

Bekleidung (nur neuwertig, bitte keine gebrauchten Sachen).

Süßigkeiten: erlaubt sind: Vollmilchschokolade, Bonbons und Lutscher.

Süßigkeiten müssen mindestens bis März 2013 haltbar sein. Gummibärchen und Kaubonbons sind nicht erlaubt.

Wickeln Sie die Geschenke bitte nicht noch einmal ein!

Über ein persönliches Foto oder einen Weihnachtsgruß freuen sich die Kinder besonders.

4. Verschließen Sie Ihren Schuhkarton mit einem Gummiband und bringen ihn **bis spätestens 15. November 2012** in die Sammelstelle zu Familie Liesegang, Revierförsterei Marienberg 4, Biebersdorf (Tel. 035471 80683) oder eine der nachfolgend aufgeführten **Annahmestellen:**

- Sekretariat der Grundschule in Gröditsch
- Kita „Marienkäfer“ in Groß Leuthen
- Kita „Kinderland“ in Pretschen
- Apotheke am Markt in Neu Lübbenau
- Evangelische Grundschule in Lübben
- Brücken-Apotheke in Lübben
- Sertürner-Apotheke in Lübben
- Stadtbibliothek in Lübben
- OTTO-Shop Hauptstr. 6/7 in Lübben

Mit diesen Annahmestellen arbeite ich zusammen.

5. Helfen Sie bitte mit einer **Spende von 6 €**, die Kosten für den Transport Ihres Schuhkartons zu decken. Diese Transportkosten können Sie bar in der Sammelstelle bzw. in den Annahmestellen bei der Abgabe Ihres Schuhkartons bezahlen oder überweisen.

„Weihnachten im Schuhkarton“ wird vom christlichen Verein „Geschenke der Hoffnung“ organisiert. Die Schuhkartons werden in diesem Jahr vorwiegend an notleidende Kinder in osteuropäischen Ländern verteilt.

Beachten Sie bitte die strengen zollrechtlichen Bestimmungen bei der Auswahl Ihrer Geschenke. Nur so kann ein reibungsloser Transport der Päckchen gewährleistet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter Geschenke-der-Hoffnung.org.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Packen Ihres Schuhkartons.

Für Ihre Fragen stehe ich gern zur Verfügung. (Tel. 035471 80683)

Dorothee Liesegang, Sammelstellenleiterin

Tanzen wie Detlev D! Soost & Co

Viele Jugendliche, besonders Mädchen, lieben coole Musik und haben Spaß am Tanzen, aber wo kann man das denn hier in der Freizeit lernen??? Deshalb haben wir in den Herbstferien einen 2-tägigen Tanzworkshop im „StreetStyle“ durchgeführt, um einigen interessierten Mädchen unserer Region einfach mal die Möglichkeit zum Ausprobieren zu geben. Natürlich haben wir keine Mühen gescheut und einen professionellen Tänzer engagiert. Das war gar nicht so einfach, aber wir haben es geschafft! Mario Steinmetz hat bereits drei Jahre an der Seite von Detlev D! Soost getanzt und ist jetzt selbstständiger Tanztrainer im Hip-Hop, StreetStyle, Popping und Locking.

17 begeisterte Mädchen im Alter zwischen 11 und 16 Jahren fanden sich am 04.10.2012 um 9 Uhr in der Mehrzweckhalle in Goyatz ein. Nach einer Kennlern- und Aufwärmphase ging es auch schon los ... tanzen, tanzen, tanzen. In Kürze lernten die Mädchen viele Bewegungs- und Schrittkombinationen, etwas cooler ausgedrückt „Moves“, woraus nachher eine Choreographie entstand. Damit die Mädchen ein Körpergefühl dafür entwickelten und die erlernten Schrittfolgen festigten, wurde die erlernte Schrittfolge in der Gruppe mehrmals wiederholt. Immer erst ohne Musik und danach mit Musik. Zwischendurch zeigte Mario den Mädchen immer wieder neue „Moves“, z. B. eine Tanzszene aus dem aktuellen Film „StepUp 3“, was natürlich bei allen super ankam. Nach Ende des 1. Trainingstages um 17 Uhr waren die Mädchen ganz schön k.o., aber dennoch wollten sie zuhause noch weiter üben.

Am nächsten Tag ging das Training dann in Goyatz weiter, alle sind wieder gekommen und keine hat schlapp gemacht! Heute stand vor allem das Proben der „Abschluss-Show“ im Vordergrund. Letztendlich haben die Mädchen unter Anleitung von Mario eine 15-minütige Tanzshow auf die Beine gestellt. Zur Präsentation kamen Eltern, Geschwister und Großeltern, die sichtlich erstaunt darüber waren, was die Mädchen in nur zwei Tagen so gelernt haben.

Wir denken nicht, dass das der letzte Tanzworkshop in unserer Region für euch war ... eine Fortsetzung wird sicherlich folgen. Bis dahin trainiert fleißig weiter und habt einfach Spaß am Tanzen!

*Jana Beinio, Stefanie Gullnick & Anke Schönmath
Jugendsozialarbeiterinnen im ländlichen Raum*

Ein lang erwarteter Tag

„Hurra! Endlich - der Anbau ist fertig! Alles ist hell und sauber.

Das ganze letzte Schuljahr war ziemlich laut und staubig, deshalb bin ich froh, dass der Anbau endlich fertig ist.“ schrieb Maret aus der Klasse 3b und brachte damit auf den Punkt, was alle Schüler und Lehrer der Grundschule Gröditsch in den letzten Wochen bewegte.

Mit einer eindrucksvollen Einweihungsfeier wollten wir unsere Freude zeigen und uns bei allen Beteiligten bedanken. Ein Programm sollte es werden, das deutlich zum Ausdruck bringt, warum ein Musikraum für unsere Schüler so wichtig ist. Außerdem stand für alle fest, dass an die farbenfrohen Wände auch eine geschmackvolle Dekoration gehört. Unsere Gäste sollten sehen, wie wir lernen und lehren.

Eine anspruchsvolle Aufgabe für ein so kleines Lehrerkollegium. In Teams wurden Ideen beraten und auf ihre Durchführbarkeit geprüft. Zu unseren Helfern zählte der Schulverein mit der Vorsitzenden Dorothee Liesegang - wie immer eine verlässliche Stütze.

Plakate wurden entworfen, Einladungen verschickt:

„Endlich mehr Platz - auch Sie können bei uns hereinplatzen!“
Am 28. September war es endlich so weit.

Der Innenhof bildete mit vielen herangeschafften Bänken und Stühlen den Zuschauerraum, die Freifläche vor dem neuen Mehrzweckraum sowie der neue Fluchtweg bildeten die Bühne. Alles war festlich mit Wimpelketten und bunten Luftballons geschmückt. Sogar die Sonne strahlte vom Himmel. Der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide Dieter Freihoff und unsere Schulleiterin Lisette Paulick begrüßten zahlreiche Gäste, zu denen u. a. Ortsvorsteher, Gemeindevertreter, die Bauamtsleiterin Annett Lehmann, viele Eltern und Großeltern sowie ehemalige Schüler unserer Schule gehörten. Auch Landrat Stefan Loge, die zuständige Schulrätin Martina Siggel, sowie die Landtagsabgeordneten Sylvia Lehmann und Martin Wille wollten an diesem Freitagnachmittag mit uns feiern.

Mit bewegten Worten schilderte unsere Schulleiterin den Werdegang des Projektes Schulanbau, brachte unsere Freude über diesen ganz besonderen Anlass zum Ausdruck und dankte im Namen der Schüler und Kollegen der Grundschule allen Beteiligten, die diesen Tag erst möglich machten.

Anschließend eröffnete die Gitarrenklasse 6b das Programm mit einem Lied, dessen Text sie mithilfe ihrer Lehrer Lisette Paulick und Rene Kluge selbst geschrieben hatten. Bürgermeister Dieter Freihoff betonte in seiner Rede noch einmal, dass der Schulanbau als Investition für die Zukunft anzusehen sei. Den Gemeindevertretern und ihm selbst sei es sehr wichtig, hier auf dem Lande gleiche Bildungsbedingungen anzubieten wie in der Stadt. Landrat Stephan Loge beglückwünschte die Beteiligten zum Bauabschluss und wünschte uns weiterhin eine erfolgreiche Arbeit.

Der Auftritt der Musical-AG unter der Leitung von Birgit Köppen beeindruckte die Zuschauer.

Die in unserer Gemeinde lebende SPD-Landtagsabgeordnete Sylvia Lehmann freute sich mit uns über bessere Lernbedingungen und bedankte sich auch bei der stellvertretenden Schulleiterin Silvia Fischer für ihr unermüdliches Wirken gerade in der schwierigen Zeit der Bauarbeiten.

Die sehenswerte Darbietung der Rope-Skipping-AG und der Beitrag der Klasse 6a mit ihren Trommeln unter Leitung von Andreas Krüger rissen die Zuschauer und Gäste mit. Doch den Höhepunkt des Rahmenprogrammes bildete der gemeinsame Auftritt beider 6. Klassen und der Musical-AG.

Über 60 Kinder standen auf der „Bühne“, also ein Viertel aller Schüler.

Schulrätin Martina Siggel war sichtlich beeindruckt und versicherte, gern wieder in Gröditsch vorbei zu kommen.



Die Spannung stieg, denn nun übergaben der Bürgermeister Herr Freihoff und Bauamtsleiterin Frau Lehmann endgültig den neuen Anbau. Die Schülervertreter Jamie-Lee Görzig, Lea Glitzner, Pauline Fuhrmann, Klara Wilke und Julius Degen zerschnitten das rote Band. Inzwischen hatte jedes Kind einen Luftballon, die Klassensprecher trugen die guten Wünsche ihrer Klassen für unsere Schule vor und über zweihundert bunte Luftballons stiegen in den blauen Himmel auf.



Es folgten vergnügte Nachmittagsstunden. Natürlich waren alle auf die neuen Räume gespannt. Hier warteten in der Wissenswerkstadt interessante physikalische Experimente auf die Gäste. Die neue interaktive Tafel wurde bestaunt und viele Fragen gestellt. In zwei der Räume des neuen Anbaues konnte man einen Einblick in neue Wege des Mathematikunterrichts erhalten oder erfahren, welche Möglichkeiten Spiele bieten, um Fähigkeiten der Kinder weiter zu entwickeln. An den Wänden der neu gestalteten Flure entdeckten die interessierten Besucher Bilder, welche Schüler der Klasse 5a für die Fotoausstellung zum Thema Heimat aufgenommen hatten. Neben Arbeiten aus dem Kunstunterricht gab es auch Fotos vom Baugeschehen zu entdecken. Im Eingangsbereich gelang es der Arbeitsgruppe Schulprogramm eindrucksvoll, die Ziele und Schwerpunkte unserer schulischen Arbeit in einem großen Schulfoto darzustellen. Nach den vielen Eindrücken lockte der leckere Kuchen, den viele fleißige Muttis und Omas gebacken hatten ins Café. Wer etwas Kräftigeres bevorzugte, konnte sich am Stand der Fleischerei Rösner stärken. Für die Getränke sorgte Firma Möbus. Buntes Treiben herrschte auf dem Schulhof. Ein Wegweiser half, die vielen Angebote zu finden. Bei der Feuerwehr hieß es natürlich: „Wasser marsch!“, beim Revierförster Peter Liesegang konnte man sein Pilzwissen überprüfen und mit der Jugendsozialarbeiterin Stefanie Gullnick basteln. Am Schminkestand des Hortes herrschte ebenso großer Andrang wie an der Ballmaschine, die Tischtennistainer Herr Bremer aus Goyatz mitgebracht hatte. Für die sportliche Betätigung sorgten die Trainer Herr Kopsch und Herr Perko. Auch eine Hüpfburg fehlte nicht.

Höhepunkt des Nachmittags waren die zwei Fußballspiele der Schülerschaft gegen die Mannschaft der Muttis und großen Schwestern. Herr Godlinski fungierte souverän als Schiedsrichter und Moderator. Das Tor schossen die Mütter, aber Sieger waren wir alle!

Wir Schüler und Kollegen der Grundschule Gröditsch sagen noch einmal an alle genannten und ungenannten Helfer

Danke!



Nachdem Lisette Paulick noch einmal allen am Bau Beteiligten gedankt hatte, hob sie auch die Unterstützung durch die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde und die unermüdliche Arbeit von Hausmeistern und Reinigungskräften hervor. Auch die Vorsitzende unseres Schulvereins Dorotheé Liesegang dankte allen Helfern und Sponsoren.

Ein herzliches Dankeschön für einen unvergesslichen Tag

Am 28. September 2012 feierten wir das Einweihungsfest für unseren Schulanbau. Für das Gelingen dieses Tages sorgten viele fleißige Helfer. An dieser Stelle möchte ich mich für diese Unterstützung recht herzlich bedanken. Allen voran der Schulverein der Grundschule Gröditsch, der das Café organisierte. Zahlreiche Eltern erklärten sich bereit, einen leckeren Kuchen zu backen, welcher am Nachmittag von den Mitgliedern mit einer Tasse Kaffee an die Gäste verkauft wurde. Auch das Fußballturnier zählte zu den Ideen des Schulvereins. Hierbei gaben die Muttis und großen Schwestern ihr Bestes. Nicht zu vergessen Herr Godlinski, der als Schiedsrichter alles im Blick hatte. Die zahlreichen Möglichkeiten der Nachmittagsangebote bereiteten unseren Schülerinnen und Schülern viel Spaß. Dafür bedanke ich mich bei den Frauen und Männern der Feuerwehr, dem Revierförster Herr Liesegang, dem Tischtennis-trainer Herrn Bremer, unserer Jugendsozialarbeiterin Frau Gullnick, den Fußballtrainern Herr Kopsch und Herr Perko, den Muttis Frau Schulze und Frau Kleinert an der Hüpfburg und bei unseren Kolleginnen vom Schulhort.

Tatkräftige Unterstützung erhielten wir auch von Familie Krause, die uns die Strohballen für unser „Begrüßungsteam“ zur Verfügung stellten. Ein ganz besonderes Dankeschön gilt den MitarbeiterInnen der Gemeindeverwaltung, den Männern vom Baubetriebshof unserer Gemeinde, den Musikschullehrern Rene Kluge und Andreas Krüger und dem gesamten Team der Grundschule Gröditsch, mit Hausmeister, Sekretärin, Reinigungskräften und Lehrerinnen, welche diesen Tag gemeinsam organisierten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Zum Schluss möchte ich es auch nicht versäumen, mich für die lieben Worte, Präsente und Blumen anlässlich unserer Einweihung zu bedanken.

Lisette Paulick
Schulleiterin (komm.)

Herbstgedanken der Klasse 3a der Grundschule Gröditsch

Der Herbst

Im Herbst tobt oft der Himmel,
die Wolken sind dann grau.
Es gibt ein Blättergewimmel,
dabei ich gern zu schau.

Niko Vorwachs

Im Wald

Am Himmel strahlt die Sonne,
Der Igel tummelt sich.
Und Blätter freu'n sich voller Wonne.
Darüber freu ich mich.

Pauline Anhalt

Der Wind

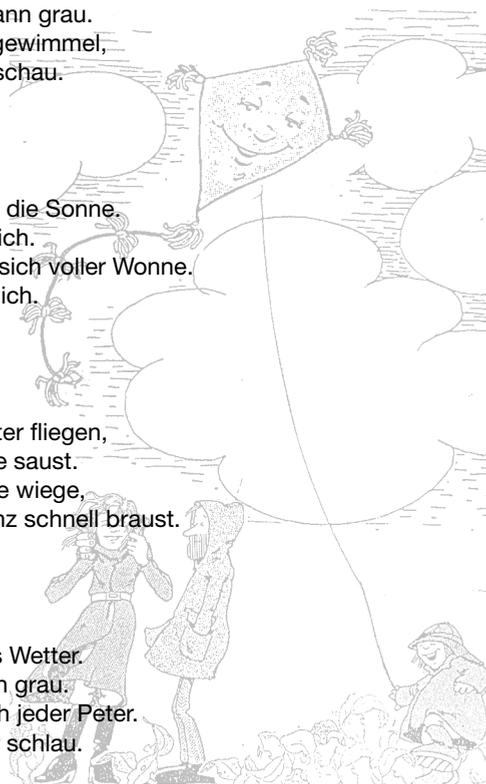
Im Herbst die Blätter fliegen,
und manche Wolke saust.
Ich dann die Sonne wiege,
der Wind dann ganz schnell braust.

Oskar Fischer

Im Herbst

Im Herbst tobt das Wetter.
Die Wolken werden grau.
Dort verkriecht sich jeder Peter.
Vom Lesen wird er schlau.

Kevin Graßke



Im Herbst

Im Herbst fallen Blätter.
Ein Blatt das ist rot und gelb.
Auch im Herbst ist ruhiges Wetter;
Dass es jedermann gefällt.

Mathilde Liesegang

Der Herbst kommt

Im Herbst da kommt der Winde,
Da merkt der Igel, er soll zur Ruh.
Da geht zusamm die Rinde,
im Stall macht's nur Muh, Muh.

Celine Gumprich

Der Wurm

Im Sommer tobt ein Wurm.
Um einen Turm herum.
Dann kommt ein großer Sturm.
Dann weht er ihn herum.

Arian Dommasch

Im Herbst fallen die Blätter

Im Herbst fallen die Blätter.
Die Blätter fallen ab.
Es ist stürmisches Wetter.
Die Sonne, die macht schlapp.

Phillip Oesterle

Der Herbst

Im Herbst die Blätter fliegen.
Geschubst sind sie vom Winde.
Die Vögel zieh'n nach Süden.
Der Drachen zieht am Kinde.

Randy Ostwald

Der Herbst

Die Eichhörnchen rennen im Wind,
sie sammeln Nüsse fleißig und geschwind.
Dabei rennen sie fröhlich um das Kind,
das dies lustig find.

Tino Bredau

Der Weg zum Turm

Da drüben ist ein Turm.
Da bin ich hin gelaufen.
Da war ein schöner Wurm.
Da neben war ein Haufen.
Da bin ich rein gelaufen.

Niklas Kernchen

Im Herbst

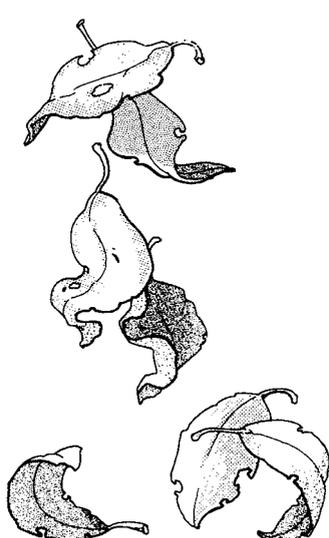
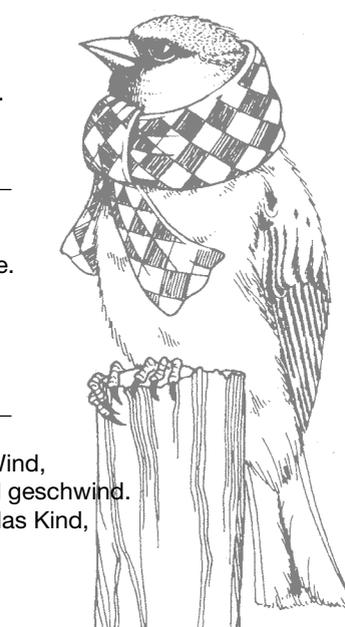
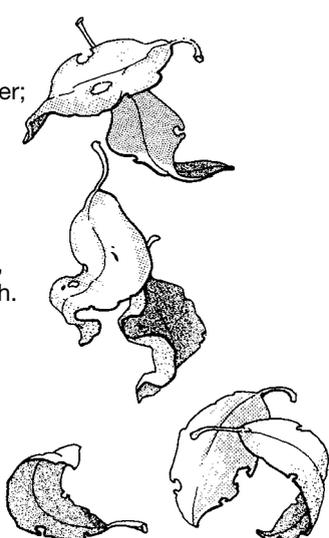
Blätter fallen vom Baum.
Sie sind nicht mehr so heiter.
Und werden langsam braun.
Sie fallen immer weiter.

Elias Schulze

Im Herbst

Blätter fallen vom Baum.
Sie sind nicht mehr so heiter.
Und werden langsam braun.
Sie fallen immer weiter

Elias Schulze



FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e. V.

Die Wasserbahn war der Renner! -



Nachwuchsfußballer des FSV Groß Leuthen/Gröditsch verbringen ereignisreichen Tag in BELANTIS

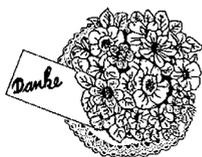
Viel Mut mussten die F- und E-Junioren des FSV Groß Leuthen/Gröditsch am 29. September aufbringen. An diesem Samstag stand für die 7- bis 10-Jährigen nicht etwa ein hochkarätiger Gegner auf dem Spielplan. Nein, die Auswärtsfahrt führte die 18 Nachwuchsfußballer in den BELANTIS Freizeitpark nach Leipzig. Am Vormittag wurden die Kinder vom Maskottchen „Buddel“ empfangen und stürzten sich fortan von einem Abenteuer ins nächste. Begeistert waren alle von den turbulenten Wasserrutschen. Mit Gummibooten rasten die Nachwuchskicker durch eine dunkle Röhre und über steile und wellige Bahnen bergab. Noch schneller ging es auf dem Drachenritt zu. Auf der flotten Berg- und Talfahrt hatte man fast das Gefühl abzuheben. Für diejenigen, die auch große Höhen nicht scheuten, bot der Drachenflug einen beeindruckenden Blick über den gesamten Park.

Nachdem im Indianerdorf die Marterpfähle erklommen wurden, enterten die Sportler am Nachmittag das Piratenschiff. Hier wurden noch einige Schlachten geschlagen, bevor es wieder nach Hause ging. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig: „Alles war toll!“ und der ein oder andere träumte schon von den vielen Erlebnissen, die dieser WOCHENKURIER-Vereinstag mit sich brachte.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Muttis Wenke Schröder, Anke Kossatz und Diana Bredau sowie dem Vati Heiko Miras, die die lustige Reisegruppe begleiteten. Darüber hinaus bedankt sich der Verein herzlich beim gewerblichen Baumaschinenführer Alexander Vogt aus Groß Gaglow und Familie Krause aus Gröditsch für die finanzielle Unterstützung sowie bei der Autoservice Feldner GmbH aus Lübben und Familie Bergschmidt aus Gröditsch, die ihre Kleinbusse zur Verfügung stellten.

Die Nachwuchsfußballer und ihr Trainerteam bedanken sich natürlich auch beim WOCHENKURIER für diesen unvergesslichen Tag.

Danksagung Dollgener Dorffest 2012



Dass man in Dollgen nicht nur feiern kann, sondern auch sportlich aktiv ist, hat unser diesjähriges Dorffest zweifelsfrei bewiesen.

In diesem Jahr fiel der Startschuss zum 1. Jeder-Mann-Lauf am Dollgener See. 29 Teilnehmer aus der Märkischen Heide und Umgebung meldeten sich zum Lauf an und bewältigten bei herrlichem Laufwetter verschieden lange Strecken entlang des Dollgener Sees. Der Lauf war eine gelungene Auftaktveranstaltung und ein voller Erfolg. Walkerinnen, Hobbyjogger oder auch erfahrene Marathonteilnehmer waren von der Strecke und der Organisation beeindruckt. So soll er auch 2013 wieder stattfinden.

Nach diesem schweißtreibenden Einklang konnte sich bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen gestärkt werden. Das „Spreewallduo Lothar & Klaus“ sorgten dabei für das musikalische Rahmenprogramm und die Kleinen konnten sich bei der Märchenstunde in eine andere Welt entführen lassen.

Der Nachmittag stand ganz unter dem Motto „Spiel & Spaß für Groß & Klein“. Tolle Preise warteten bei Wettkämpfen wie Bierkrugschießen, Dart, Torwandschießen, am Schießstand und auch bei der Trödel-Tombola. Hüpfburg und Kettcars ließen währenddessen den kleinen Gästen keine Zeit zum Durchatmen.

Um die Stimmung für die Nacht anzuheizen, ließ das Travestieduo „Domenique & Kit Carter“ am Abend keine Schlüpfrieger aus. Ihre Show begeisterte das Publikum, das bis in die frühen Morgenstunden feierte und zur Musik von DJ Guido ausgiebig tanzte. Abgerundet wurde unser Dorffest wie in jedem Jahr am Sonntag mit Frühschoppen und gemeinsamen Mittagessen bei Blasmusik mit den „Spreewälder Jungs“.

Und so ging ein schönes Wochenende leider auch wieder vorbei.

Getreu unserem diesjährigen Motto

„Der Fisch schwimmt, der Vogel fliegt, in Dollgen läuft's“

lief bei unserer 1. Laufveranstaltung und dem Dorffest alles prima. Dafür bedanken wir uns bei allen die uns finanziell und mit

Sachspenden unterstützt haben oder uns mit Rat und Tat zur Seite standen:

Gemeinde Märkische Heide Fräsdienst E. Feind, Lübben Tieba GmbH, Lübben Musculus Uhrmacher & Juwelier, Lübben Reha Klinik, Lübben Windsale, Groß Leine Jagdgenossenschaft Dollgen Baschin Heizung & Sanitär, Gröditsch Agrargenossenschaft „Unterspreewald“, Dürrenhofs Tropical Island, Krausnick Jungnickel Uhren & Schmuck, Lübben Seegenossenschaft Dollgen Autohaus Liebsch, Lübben BauGmbH Grundstein, Groß Leuthen dp Detzner Print, Lübben EP Albrecht, Lübben Hinze Wohnwagenbedarf, Dollgen A. Kopsch, Dollgen S. Lehmann, Dollgen Arztpraxis Dr. M. Kohlick, Groß Leuthen J. Bücher, Siegadel Nahkauf R-Markt, Groß Leuthen Tierfreund - Raiffeisenmarkt Lübben Fleischerei Draunick, Groß Leuthen Gaststätte „Welke“, Groß Leine Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Groß Leuthen Gaststätte „Terrassencafe“, Groß Leuthen Gaststätte „Beinio“, Groß Leuthen Böhmisches Gasthof, Birkenhainchen Rösner Fleischwaren GmbH, Kuschkow Getränkehandel Möbus, Gröditsch Wasternack & Liese GbR, Groß Leuthen SKL Elektro und Küchenland, Lübben Kny GmbH Versicherungsmakler, Lübben BHG Handelszentren GmbH Elektro Schenker, Groß Leine Kunststein & Zierelemente R. Schneider, Groß-Leine Lehmann Boote, Leibchel Apotheke am Hain, Lübben BarmerGEK, Lübben Karstadt Sport, Berlin Herren Dr. G. Schaper und V. Pietsch, Lübben

Laufen würde auch nichts ohne ...

... die Dollgener Backfrauen & Achim, die Kameraden der FFV Dollgen, die Familien Karl-Heinz Hopsch und Werner Lehmann, die Gaststätte Welke am Zapfhahn, die Verköstigung durch die Fleischerei Draunick und allen Helfern bei Auf- und Abbau sowie an den Ständen.

Einen besonderen Dank möchten wir Carola Lehmann aussprechen, die in mühevoller Vor- und Nachbereitung des Jeder-Mann-Lauf's unser „Org-Büro“ im wahrsten Sinne des Wortes verkörperte!

... wir danken euch!

Bis zum nächsten Jahr.

Euer Ortsbeirat



Pretschchen sagt Danke

Liebe Pretschener,
die letzten Wochen und Monate waren für uns sehr anstrengend, ereignisreich und aufregend und nun ist es an der Zeit einmal **Danke** zu sagen ...

Danke für die Ortsgestaltung

Danke an die vielen fleißigen Helfer, die bei den unzähligen Arbeitseinsätzen immer wieder zur Stelle waren und gepflanzt, geharkt, gemäht, gestrichen, ... haben. Es war einfach super!!!

Danke zur Feuerwehr

Danke für den unermüdlichen Einsatz bei der Fertigstellung des Feuerwehrgebäudes und der Außenanlagen.

Es war einfach überwältigend, wie viele mit angepackt und geholfen haben.

Danke für die Ortsbegrüßungsschilder

Seit August stehen an allen 4 Ortseingängen Begrüßungsschilder für unsere Gäste. Wir möchten uns an dieser Stelle bei folgenden Firmen/Personen für Sponsoring, Unterstützung und Hilfe bedanken: Hentschel Fensterbau GmbH - Pretschchen, Romeo Otto - Pretschchen, Landgut Pretschchen, Jegasoft Media e.K. Lübben

Danke zum Kinderfest

Das 6. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide ist schon etwas vorbei, aber all das, was das Fest ausgemacht hat, ist noch sehr präsent. Dieses tolle Ereignis war ein voller Erfolg,

natürlich wegen des wunderbar sommerlichen Wetters! Aber das ist nur ein Teil der Freude, das Fest ist gelungen durch die vielen Besucher, durch die vielen Spender und durch die vielen Helfer - einfach durch **euch**, die vor, während und nach dem Fest ihr Bestes gegeben haben. Danke für die vielfältigen Aktionen und Angebote auf der Bühne und an den Ständen. Danke für das gute Miteinander und die gegenseitige Hilfe am Tag der Veranstaltung. Sicher muss immer jemand die Fäden in der Hand halten, aber wenn der Rest nicht mitzieht, dann hätten wir das niemals stemmen können. Das Lächeln der Kinder belohnte uns wieder für unser gemeinsames Engagement.

Danke zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Der 19.10. ist sicher noch allen gut in Erinnerung. An diesem Tag haben **WIR** in Wiesenburg/Mark den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ gewonnen. Überwältigt von den vielen Glückwünschen, dem Medieninteresse und den tollen Eindrücken konnten wir das alles kaum fassen. Geschafft haben wir das aber nur, weil jeder von uns aus dem Dorf seinen Beitrag dazu geleistet hat. Dafür ist ein **Danke** gar nicht ausreichend. Gemeinsam gehen wir nun voller Stolz in die letzte Runde, den Bundeswettbewerb, und dürfen unser Dorf, als Vertreter für das Land Brandenburg präsentieren.

Ortsvorsteher & Ortsbeirat Pretschchen/Mroscina e. V./FF Pretschchen/AG „Unser Dorf hat Zukunft“



Danksagung Dorffest Hohenbrück-Neu Schadow

Am 25.08.2012 haben wir in Neu Schadow unser diesjähriges Dorffest gefeiert. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen fleißigen Helfern bedanken, die uns in jeglicher Art und Weise wieder unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön geht an unseren Backfrauen, die uns wieder mit leckerem Kuchen versorgt haben.

Ein ganz herzliches Dankeschön sei hiermit auch den nachstehenden Sponsoren gesagt, welche durch ihre finanzielle oder materielle Hilfe zum Gelingen beigetragen haben.

Getränkeshop Heike Kasparick, Fleischerei Schiela, Allianz Reinhard Terme, Kälte- u. Elektrotechnik Harald Ostwald, Fliesen-Platten- u. Mosaikverlegung Steffen Ostwald, Zahnarztpraxis Kautz, Familie Günter, Tierarztpraxis H. Redlich & F. Richter, Uwe Jank, Agrargenossenschaft Dürrenhofe, Apotheke Am Markt, Agrargenossenschaft Neu Lübbenau, Tropical

Island, Norbert Kasparick, Spreewaldphysio Ch. Dörp, Gaststätte Hoffmann, Uwes Videothek, Willi Paetsch, Gärtnerei Strahle, Gasthaus Döring, Restaurant Reinhard Miethling, Katharina Crüger, Gardinen-Stoff-Centrum Anett Zweig, Rösner Fleisch- und Wurstwaren, Friseursalon Maja Schulze, Aral Tankstelle, BHG Lübben, Envia, Autohaus Schwadtke, Autohaus Kupke, Autohaus Radigk, Astrid Lehmann, Kosmetikstudio B. Tschirschnitz, Kletterwald Lübben, Bäckerei Conrad, Gasthaus Treue Inh. I. Riemer, Fischerei Hönow, Bäckerei Schulze, Getränkehandel Dopp, C & C Schaper, Getränkehandel Möbus, Juwelier Jungnickel, TV - Video Miethe, Getränkehandel Groschke, Mathias Rusch, Freizeitoase Godschan, Marktkauf Lübben, EP - Albrecht, Spreewaldbank Lübben, Friseursalon Angelika Habermann, Dennis Bollmann, Gasthaus Hille, Gemeinde Märkische Heide

Die Veranstalter



Danksagung Dorffest in Dürrenhofe

Am Samstag, dem 18.08.2012 fand das traditionelle Dorffest in Dürrenhofe statt. Wir möchten uns an dieser Stelle bei ALLEN bedanken, die uns in jeglicher Art und Weise unterstützt haben.

Gefreut haben wir uns auch über die vielen freiwilligen Helferinnen und die leckeren Kuchen und Plinse von der Plinsbudenbelegschaft.

Wir möchten uns bei folgenden Sponsoren & Unterstützern bedanken:

Hausverwaltung Steffen Mosig, Berlin; Garten- und Landschaftsbau Reinhardt Feind, Lübben; Gemeinde Märkische Heide; Getränke Schenker, Senftenberg; Tropical Islands GmbH Krausnick; Mittelbrandenburgische Sparkasse Groß Leuthen; Parfümerie Babett, Lübben; Angelverein Dürrenhofe; Marktkauf Lübben; Allianz Generalvertretung Reinhard Terme, Lübben; Dipl.-Med. Mathias Kohlick, Groß Leuthen; Kita „Storchennest“ Kuschkow; Bauservice Markus Pehla, Dürrenhofe; Fiona Märting, Dürrenhofe

Dorfclub Dürrenhofe

Einladung zum Volkstrauertag in Gröditsch!

Liebe Dorfbewohner!

Anlässlich des Volkstrauertages am 18. November laden wir alle Gröditscher - sowohl Jung und Alt - um 14.30 Uhr zu Besinnung, Gebet und Fürbitte ein.

67 Jahre nach dem 2. Weltkrieg sind vergangen und auf unserem deutschen Boden gab es keinen Krieg, die Beziehungen zu den Nachbarstaaten im Osten wie im Westen sind friedvoll und unser gespaltenes Land hat sich vereint und müht sich die Gemeinsamkeit verantwortungsvoll zu nutzen.

Grund genug, für diese friedlichen Jahrzehnte zu danken, aber auch der vielen Toten der beiden Weltkriege zu gedenken und unsere Stimme zu erheben, wo heute noch kriegerische Auseinandersetzungen die Völker in Not, Elend und Tod stürzen.

Alle Menschen guten Willens sehnen sich nach Frieden. Wir wissen aber auch, dass noch an vielen Orten auf dieser Erdkugel statt Frieden Krieg herrscht, statt Sicherheit und Geborgenheit Angst und Verzweiflung das Leben schwer machen. Wenn wir daher am Volkstrauertag zur Gedenkfeier zusammenkommen, wollen wir die Menschen in anderen Ländern des Unfriedens nicht vergessen, sondern für sie Frieden, Sicherheit und Glück erleben - und wir hier auf deutschem Boden von Herzen unseren Dank zum Ausdruck bringen, dass uns 67 Jahre Frieden geschenkt wurde.

Vergessen wollen wir aber nicht, dass der Friede ein Geschenk und großes Gut ist, der täglich im kleinen und großen gelebt werden muss.

Darum laden wir Sie alle ganz herzlich am Volkstrauertag nach Gröditsch ein.

Jürgen Nowigk
Ortsvorsteher

Aloys Klein
Diakon



OT Gröditsch

Vorankündigung

Hiermit laden wir alle Rentner und Vorruehständler des Ortsteiles Gröditsch zur

Rentnerweihnachtsfeier

am Sonntag, dem 09.12.2012, um 14.30 Uhr, in den Hort der Grundschule Gröditsch recht herzlich ein.

Wir wollen ein paar besinnliche Stunden mit Kaffee & Kuchen, Musik und einem Abendessen verbringen.

Der Ortsbeirat

OT Alt-Schadow

Vorankündigung

Hiermit laden wir alle Senioren aus Alt-Schadow zur

Weihnachtsfeier

am Freitag, dem 14.12.2012, um 15.30 Uhr, in die Gaststätte „Zum Seeblick“ (Fam. Hille) recht herzlich ein. Bei Bedarf erfolgt die Hin- und Rückfahrt mit dem Kleinbus ab der Bushaltestelle und dem Amalienhof. Abfahrt ist um 14.45 Uhr.

Jens Buschick
Ortsvorsteher

Vorankündigung - Rentnerweihnachtsfeier in Groß Leuthen

Die diesjährige Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren aus Groß Leuthen findet am Donnerstag, 6. Dezember 2012, um 15.00 Uhr im „Terrassencafe“ statt.

Zum gemütlichen Beisammensein mit netter Unterhaltung und weihnachtlichem Programm lädt der Dorfclub herzlich ein.

Jagdgenossenschaftsvollversammlung Alt-Schadow

Unsere jährliche Jahreshauptversammlung findet am **17. November 2012**, in der Gaststätte zum Birkenwäldchen, in Alt-Schadow, ab 19.00 Uhr statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Vorstellung des Jagdkatasters und der Liegenschaftskarten
5. Beschlussfassung über die Auszahlung der Jagdpacht für die Jagdjahre 2010/2011 und 2011/2012
6. Bericht der Jäger über das bisherige Jagdgeschehen
7. Sonstiges

Es wird gebeten die Kontodaten, zwecks Pachtüberweisung, zur Vollversammlung mitzubringen!

Es wird um eine zahlreiche Teilnahme gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

J. Miethling
Jagdgenossenschaftsvorsitzender

Kirchliche Nachrichten aus dem Evangelischen Pfarrsprengel Groß Leuthen-Zaue

Ansprechpartner:

Gemeindesekretärin Kerstin Krüger Tel.: (03 54 71) 4 27
Pfarrer Arndt Kindermann Tel.: (03 54 71) 80 69 85
Gemeindepädagogin Dörte Wernick Tel.: (03 54 78) 17 83 38

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Sonntag, 11.11.2012	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	
Zaue	10:00 Uhr	
Groß Leuthen	17:00 Uhr	Martinsfest
Sonntag, 18.11.2012	Volkstrauertag	
Wittmannsdorf	10:00 Uhr	mit Kranzniederlegung
Mittwoch, 21.11.2012	Buß- und Betttag	
Gröditsch	19:00 Uhr	Abendmahl
Zaue	17:30 Uhr	Abendmahl
Sonntag, 25.11.2012	Ewigkeitssonntag	
Groß Leuthen	14:00 Uhr	Abendmahl
Groß Leine	11:00 Uhr	Abendmahl
Krugau	09:30 Uhr	Abendmahl
Kuschkow	11:00 Uhr	Abendmahl
Leibchel	14:00 Uhr	Abendmahl
Mittweide	14:00 Uhr	Abendmahl

Pretschen	11:00 Uhr	Abendmahl
Wittmannsdorf	09:30 Uhr	Abendmahl
Zaue	09:30 Uhr	Abendmahl

Anzeigen

Samstag, 01.12.2012

Wittmannsdorf	14:00 Uhr	Gottesdienst anlässlich des Weihnachtsmarktes
---------------	-----------	---

Sonntag, 02.12.2012 1. Advent

Groß Leuthen	10:00 Uhr	
--------------	-----------	--

Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria

Ansprechpartner: Diakon Aloys Klein i.R., Tel.: (03 54 76) 4 31

Gottesdienste

Sonntag, 11.11.2012 um 08:30 Uhr in Gröditsch
 Sonntag, 18.11.2012 um 08:30 Uhr in Gröditsch
 Sonntag, 25.11.2012 um 08:30 Uhr in Gröditsch
 Sonntag, 02.12.2012 um 08:30 Uhr in Gröditsch (Gottesdienst zum Advent)

Geschafft - das erste Ziel ist erreicht



Seit dem 13. Juli 2012 hat Hohenbrück wieder eine Bücherei. Die Nachbarn waren bei der Eröffnung zahlreich vertreten und auch einige Touristen schauten herein.

In den vergangenen Monaten zeigte sich, dass die Leser und Leserinnen sehr unterschiedliche Interessen haben. Neue und ältere Romane sind immer spannend; Biografien werden gern ausgeliehen. Kritische Sachbücher rund um das Thema Nahrungsversorgung zeigen, dass die Menschen wissen wollen, was in den Produkten steckt, die sie essen sollen.

Erfahrene Hausfrauen brauchen eigentlich kein Kochbuch mehr. Aber um z. B. Anregungen für neue Dessert-Ideen zu finden, ist es nicht nötig, ein teures Buch zu kaufen - ausleihen, das Rezept ausprobieren, abschreiben - das genügt. Schon weht ein neuer Wind durch die Küche.

Nun naht der Winter. Die Leser aus den Dörfern bleiben lieber in ihren vier Wänden und die Touristen sind abgereist. Die Bücherei hält Winterschlaf.

Ab Mittwoch, den 13. März 2013 ist sie wieder wöchentlich von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Ab Mittwoch, den 13. März 2013 ist sie wieder wöchentlich von 15.30 bis 18.30 Uhr geöffnet und freut sich auf zahlreiche Besucher.

Ingrid Raus

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

Mittwoch, dem 5. Dezember 2012

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Montag, der 19. November 2012